

Heizenergie-Statistik 2005

Womit werden deutsche Wohnungen warm?

Immer mehr Hauseigentümer setzen auf eine Erdgasheizung. Dieser Trend aus den Vorjahren setzte sich auch 2005 ungebrochen fort. Das zeigt eine aktuelle Statistik des Bundesverbandes der deutschen Gas- und Wasserwirtschaft (BGW).

Nach den jüngsten Erhebungen hat der Brennstoff Erdgas im Jahr 2005 seinen Marktanteil gegenüber 2004 um einen halben Prozentpunkt auf 47,7 Prozent erhöht (Basis: Wohneinheiten, vorläufige Zahlen). Ähnliche Steigerungsraten waren schon in den Vorjahren gemessen worden.

Ebenso gleichmäßig sinkt der Anteil der Ölheizungen in deutschen Haushalten. 2005 lag er um 0,3 Prozent unter dem Wert des Vorjahres. Nur noch 31,0 Prozent aller Haushalte heizen mit Öl. Auch die Zahl der Kohle- und Stromheizungen ist weiterhin leicht rückläufig. 5,7 Prozent aller Wohnungen wurden 2005 mit Strom beheizt (2004: 5,8 Prozent), 3,1 Prozent mit Kohle

(2004: 3,3 Prozent). Fernwärme bleibt mit 12,5 Prozent nahezu konstant (2004: 12,4).

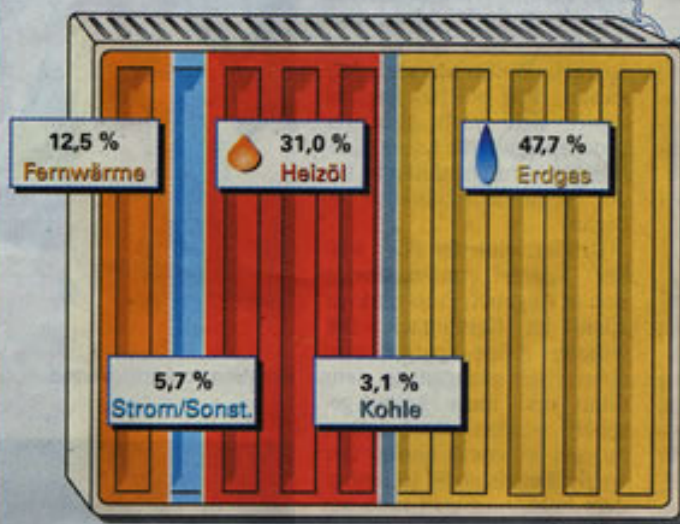
Der anhaltende Zuwachs zugunsten der Gasheizung

hat laut BGW vorrangig zwei Gründe. Zum einen entscheiden sich bei der Erstinstallation im Neubau rund drei Viertel aller Bauherren für eine

Erdgasheizung. Zum anderen sind die Zuwächse auf den Brennstoffwechsel im Zuge von Heizungsanierungen zurückzuführen. • cal

So heizt Deutschland

Erdgas auch 2005 mit Zuwachsraten



Immer mehr Hauseigentümer setzen auf eine Erdgasheizung.

Grafik: BGW